

Deutschlandstipendien: TU Darmstadt in Spitzengruppe

Darmstadt, 20.11.2012. Mit 228 Stipendien zählt die Technische Universität Darmstadt bei der Umsetzung des Deutschlandstipendiums in diesem Jahr zu den zehn erfolgreichsten deutschen Hochschulen. Im kommenden Jahr steigt das Kontingent der TU auf 363 Stipendien.

Wie das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) am Vormittag bekanntgab, haben sich in diesem Jahr 263 Hochschulen am Deutschlandstipendium beteiligt und insgesamt rund 11.000 Stipendien eingeworben. Die TU Darmstadt hat bei rund 50 Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen 228 dieser Deutschlandstipendien eingeworben. Damit konnte die TU Darmstadt das Förderkontingent des Bundes voll ausschöpfen und rund 800.000 Euro an ihre Talente ausschütten; nur sieben Hochschulen vergeben mehr Stipendien als die TU Darmstadt.

Kontingent steigt auf 363 Deutschlandstipendien

"Im kommenden Jahr wird das Kontingent der TU Darmstadt auf 363 Stipendien steigen. Wir werden im Interesse unserer Studierenden alles daran setzen, auch dieses gestiegene Kontingent zu erfüllen und meinen, mit unseren Talenten und mit der hochwertigen Ausbildung an der TU Darmstadt beste Argumente zu haben, um potentielle Förderer von einem Deutschlandstipendium an der TU Darmstadt zu überzeugen", sagt TU-Vizepräsident Prof. Dr. Holger Hanselka. Auch 2013 setzt die TU Darmstadt dabei auf ihr bewährtes solidarisches Prinzip: Fachbereiche, denen es aufgrund ihrer Nähe zur Industrie leichter fällt Stipendien einzuwerben, bemühen sich auch um Stipendien für Studierende außerhalb ihrer Fachbereiche. So konnte die TU Darmstadt rund 30 Prozent ihrer Deutschlandstipendien an Studierende vergeben, die keine ingenieurs- oder naturwissenschaftliche Fachrichtung studieren.

Mit dem Deutschlandstipendium will die Bundesregierung den Grundstein für eine neue, starke Stipendienkultur in Deutschland legen. Die mindestens einjährige Förderung sieht eine monatliche Unterstützung der Stipendiaten von 300 Euro vor, davon stammen 150 Euro von privaten Geldgebern und 150 Euro vom Bund. Welche Talente der TU Darmstadt ein Deutschlandstipendium erhalten, entscheiden die TU-Fachbereiche anhand des Notendurchschnitts, der erreichten Credit Points und des sozialen Engagements der Studierenden. In diesem Jahr hatten sich rund 1.000 TU-Studierende um ein Stipendium beworben.

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Christian Siemens
Tel. 06151 16 - 32 29
Fax 06151 16 - 41 28
siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de





TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Pressekontakt

Mareile Vogler

Tel. 06151/16-6862

vogler.ma@pvw.tu-darmstadt.de

Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium an der TU Darmstadt

www.tu-darmstadt.de/bildungsfonds

MI-Nr. 100/2012, csi